



Protokoll der AG Kinderschutz vom 25.09.2009

Ort: Kreisverwaltung TF, Luckenwalde, Raum B4-1-07
Anwesende: Hr. Fladerer(SR I), Fr. Siems (SR II), Fr. Friedrich (SR III), Fr. Dickhoff (SR IV), Fr. Hartfelder, Hr. Bause, Hr. Lehnhardt, Hr. Albrecht, Fr. Risk, Fr. Kahmann, Fr. Gussow, Fr. Becker-Heinrich
Entschuldigt: Hr. Siemieniec, Frau Neumaier, Fr. Müller
Protokollführung: Fr. Becker-Heinrich

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Begrüßung durch den Sprecher der AG Kinderschutz.

2. Öffentlichkeitsarbeit (Flyer)

Hr. Fladerer stellt zwei Flyervarianten vor. Flyer A enthält die Förderer in der Fußzeile, Variante B enthält die Förderer auf der ersten Seite.

Entgegen des besprochenen Entwurfs im Rahmen der letzten AG Kinderschutz, wurde Seite 6 (hinten Mitte) umgestellt, so dass die Ansprechpartner zuerst benannt werden und darunter die Notrufe stehen. Diese Änderung findet einstimmige Zustimmung.

Änderungsvorschläge zu Variante A:

Form: Auf der ersten Seite wird kein Förderer genannt, die Förderer werden auf den Fußzeilen der anderen Seiten verteilt.

Inhalt: S.5 (links außen) der Punkt „den Schulen...“ wird geändert in „allgemeinbildende Schulen und Oberstufenzentrum“. Auf der gleichen Seite unter „der Arbeitsgemeinschaft Kinderschutz gehören an“ unter Punkt 2 wird das Wort „freie“ gestrichen, so dass nun dort „Träger der Jugendhilfe“ steht. Punkt 5 wird korrigiert in „staatliches Schulamt Wünsdorf“. Punkt 7 wird korrigiert in „Mitglieder des Kreistages“.

Rechtschreibung/Zeichensetzung: wird zur Kontrolle an die Presseabteilung der Kreisverwaltung gegeben.

Fragestellung zum Vorratsbeschluss: Welche Flyervariante soll nach Umsetzung der oben genannten Änderungen und Rechtschreibkontrolle in den Druck gehen?

Abstimmung: Variante A 11 Stimmen, Variante B 1 Stimme

Falls nach Korrektur/Kontrolle durch die Pressestelle auch inhaltliche Änderungen erfolgen sollten, wird der Vorratsbeschluss in einen Umlaufbeschluss gewandelt.

Verantwortlich: Hr. Fladerer / Fr. Becker-Heinrich

3. Mitteilungsbogen

3.1 Auswertung/Anmerkungen/Änderungen

Auf Seite 1 werden die sechs Felder der Form der Meldung auf 4 Felder gekürzt, dies sind: persönlich, telefonisch, schriftlich, anonym.

Bei Angaben zum Kind/Jugendlichen wird im letzten Abschnitt das Wort „Institution“ durch das Wort „Einrichtung“ ersetzt.

Bei Angaben zur Familie wird „(Sofern abweichend)“ gestrichen.

Auf Seite 3 unter „Weitere Informationen“ wird die erste Zeile und Spalte geändert in „Ressourcen in der Familie“, alle Fragezeichen werden in dieser Liste entfernt.

Abgabe: Der Mitteilungsbogen wird von der Pressestelle der Kreisverwaltung bezüglich der Rechtschreibung und Zeichensetzung kontrolliert.

Frage: Soll dieser Mitteilungsbogen in der besprochenen Form künftig als Vordruck zur Mitteilung verwendet werden?

Abstimmung: 11x ja, 1x nein

Anmerkung von Frau Becker-Heinrich: in der letzten Regionalkonferenz im SR II sprachen sich die Anwesenden für einen einheitlichen Bogen aus und gaben in den Arbeitsgruppen Anregungen für die Entwicklung des künftigen Bogens, die auch in die Umsetzung des vorliegenden Mitteilungsbogens eingeflossen sind.

Verteilung des Mitteilungsbogens:

Die Verteilung des Mitteilungsbogens erfolgt über die Kinderschutzkoordinatorin an alle Netzwerkpartner, sofern nicht im Netzwerk, an alle Ämter und Gemeinden/Städte, alle freien Träger und Schulen. Hebammen, Gynäkologen, Kinderärzte, sofern nicht im Netzwerk werden ebenfalls informiert. Über die Träger soll der Mitteilungsbogen an alle Einrichtungen der Jugendhilfe weitergeleitet werden.

Weiterhin wird der Mitteilungsbogen auf der Seite des Netzwerkes Kinderschutz eingestellt. Hier wird ein Erklärungstext dem Vordruck vorangestellt.

Verantwortlich: Fr. Becker-Heinrich und folgend alle Jugendhilfeträger

3.2 Beschluss zur einheitlichen Anwendung im Landkreis

Fragestellung: Soll dieser Mitteilungsbogen als einheitlicher Bogen für alle im gesamten Landkreis angewendet werden?

Abstimmung: 11x ja, 1x nein

Ergebnis: Der Bogen wird als einheitliches Instrument im gesamten Landkreis verteilt und soll künftig von allen zur Mitteilung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung genutzt werden.

4. **Konzeptentwicklung**

Grobkonzept/Gliederungsentwurf

Anmerkungen/Anregungen/Änderungen

Punkt 6.2.4 unterste Reihe: Das Wort Pressearbeit wird durch das Wort Medienarbeit ersetzt.

Abstimmung zum Gliederungsentwurf:

Die Gliederung wird mit der genannten Änderung einstimmig angenommen.

Anmerkung: Die Gliederung wird in aktualisierter Form als Anlage zum Protokoll an alle Mitglieder gemailt.

Verantwortlich: Fr. Becker-Heinrich

Präambel

Bereits mit der Einladung zur AG Kinderschutz war allen Mitgliedern ein von Frau Gussow und Frau Becker-Heinrich erarbeiteter Entwurf zur Präambel zugesandt worden.

Anmerkungen/Anregungen/Änderungen

Die Anmerkungen und Änderungsvorschläge von Herrn Siemieniec, Frau Risk und Frau Neumaier, die Frau Becker-Heinrich vor dem heutigen Termin mitgeteilt wurden, wurden in der AG Kinderschutz besprochen und werden von Frau Becker-Heinrich

eingearbeitet.

Danach entspann sich eine Diskussion zum Inhalt der Präambel, über Passagen die zu streichen sind, oder in der Reihenfolge zu verändern wären. Die Diskussion führte nicht zu einem Ergebnis, sondern zur Absprache, dass sich die Mitglieder der AG Kinderschutz nochmals mit dem Entwurf auseinandersetzen werden. Frau Hartfelder und Herr Bause wollen gemeinsam einen Entwurf erarbeiten und den Mitgliedern vorstellen.

Aufteilung in Arbeitsgruppen:

Eine Aufteilung in Arbeitsgruppen war nicht möglich.

Absprache: Die Arbeitsgruppenthemen und Zeiten werden durch den Sprecher der AG Kinderschutz und Vertretern der Verwaltung festgelegt. Per Mail erhalten alle die Termine und melden sich bei Frau Becker-Heinrich, wann sie bei welcher Arbeitsgruppe mitarbeiten.

Rückmeldungen der Arbeitsgruppen an die Mitglieder der AG Kinderschutz zu den erarbeiteten Inhalten erfolgen zum 27.11.2009

Die Punkte 5-7 wurden aus zeitlichen Gründen auf den 23.10.2009 verschoben

5. Organisatorisches

5.1 Kinderschutzkonferenz am 25.11.09 (Mitwirkung)

5.2 Fortbildungen

5.3 Mitglieder der AG Kinderschutz

6. Rückmeldung aus den Sozialräumen

7. Sonstiges

Weitere Termine der AG Kinderschutz: 23.10.09, 27.11.09